Die Bank von Mensch zu Mensch

Bank für Kirche und Caritas eG

BKC Fonds-Update

Kapitalmärkte im Bann des Corona-Virus - BKC Fonds im Fokus

Die Kapitalmärkte stehen derzeit stark unter dem Eindruck der Unsicherheiten, die aus der weltweiten Verbreitung des Corona-Virus resultieren. Besonders Aktien- und Währungsmärkte zeigen sich extrem volatil: Die Anleger flüchten sich in Sicherheit: Renditen langlaufender US-Staatsanleihen markierten neue Allzeittiefs. Einordnend ist festzuhalten: Wir sind keine Virologen oder Pandemie-Experten. Wir verfügen nicht über das Wissen, den weiteren Verlauf der Krankheitswelle zu prognostizieren.

Theoretisch bewegen sich weitere Szenarien zwischen zwei Extrem-Varianten: Denkbar ist an einem Ende eine rasche Eindämmung innerhalb der kommenden Monate, gerade wenn auf der Nordhalbkugel die Temperaturen wieder steigen und die Verbreitung erschwert wird. Am anderen Ende stehen Befürchtungen einer globalen Pandemie, die Ausmaße der Spanischen Grippe 1918 erreichen kann.

Gerade weil es keine historischen Szenarien gibt, die als Erfahrungswert herangezogen werden können, tun sich die Märkte im Moment schwer, die Risiken aus der Corona-Viruswelle korrekt zu bepreisen. Anfänglich hatten die Märkte mit der Annahme SARS-ähnlicher Verbreitungsmuster die Risiken sicherlich unterschätzt. Inzwischen deutet vieles aber auf eine Überzeichnung der tatsächlichen Folgewirkungen hin. Gewiss werden sich für das 1. Quartal 2020 und womöglich darüber hinaus messbare Wachstumseinbußen ergeben. Unwahrscheinlich erscheint jedoch, dass das langfristige Ertragspotential von Unternehmen so dauerhaft beeinträchtigt wird, wie aktuelle Marktbewegungen es nahelegen.

Die heftigen Reaktionen der Aktienmärkte interpretieren wir daher weniger als Reaktion auf die direkten Corona-Risiken, sondern vielmehr als notwendige, überfällige und gesunde Korrektur extremer Überbewertungen. Diese Korrektur hätte durch nahezu jeden beliebigen exogenen Schock gleichermaßen ausgelöst werden können. Einmal in Gang, könnte diese Korrekturbewegung auch noch weiter anhalten.

Langfristig orientierte Anleger sind gut beraten, sich von den aktuellen Marktbewegungen nicht ins Bockshorn jagen zu lassen. Die aktuellen Schwankungen stellen eine Rückkehr von lange Zeit durch Notenbankmaßnahmen unterdrückter Volatilität dar. In unserer Steuerung der BKC-Fonds halten wir an unseren bewährten, regelbasierten Investmentprozessen fest. Ein aus Meinungen oder Emotionen motiviertes Eingreifen verbietet sich. Die von uns seit langer Zeit antizipierte Bewertungskorrektur könnte - wenn Bewertungen auf vertretbare Niveaus zurückverankert werden - in einzelnen Anlagesegmenten durchaus Chancen eröffnen.

Die Woche im Rückblick

- Nur wenige Anlagesegmente können sich dem Kursrutsch entziehen: Zuflucht wird im Euro, dem japanischen Yen und sicheren Staatsanleihen (z.B. Bundesanleihen und US Treasuries) gesucht
- Auch bonitätsstarke Staats- und Unternehmensanleihen der Eurozone und der Schweizer Franken halten sich stabil
- Gold kann zunächst der Rolle als sicherer Hafen gerecht werden, leidet in der zweiten Wochenhälfte aber auch unter Abgaben
- Größere Verluste bei High Yield Anleihen
- Starke Abschläge bei Aktien und konjunktursensiblen Rohstoffen (speziell Öl und Silber) mit Abschlägen über 10%

Performanceüberblick BKC Fonds:

Fonds	1 Woche	Seit Jahresbeginn	1 Jahr
BKC Treuhand Portfolio	-1,8%	+1,4%	+7,4%
BKC Aktienfonds	-9,1%	-6,0%	+5,0%
BKC Emerging Markets Renten	-1,8%	+1,7%	+6,4%

Stand: 27.02.2020; Quelle: Universal Investment

BKC Treuhand Portfolio (WKN A0YFQ9, I-Tranche):

- Performance auf Jahressicht weiterhin positiv
- Negative Performancebeiträge durch die Edelmetalle, welche kurzfristig dem "Safe Haven-Status" nicht voll gerecht werden können
- Offensive Fremdwährungen sowohl in entwickelten Märkten (u.a. SEK, GBP) und den Schwellenländern (u.a. RUB, MXN) schwach gegenüber dem Euro
- Aktienrisiko bereits seit geraumer Zeit taktisch untergewichtet bei 10% - daraus relative Performancevorteile
- Alternative Anlagen wirken stabilisierend und erfüllen die Erwartungen
- Belastend wirken Ausweitungen der Risikoaufschläge im Rentensegment
- Stützend wirken defensive Anleihen mit mittlerer bis langer Duration; eine Positionierung, die wir seit längerer Zeit bewusst übergewichten

BKC Aktienfonds (WKN A1111H, I-Tranche):

- Der Fonds kann sich dem enormen Abwärtstrend im Aktiensegment nicht entziehen, allerdings im relativen Vergleich zur Benchmark Boden gutmachen
- Defensivere Grundstruktur des Fonds grenzt Abwärtspartizipation leicht ein
- Spielzeughersteller Jumbo, Fluglinie Delta Air Lines und Gesundheitsdienstleister CVS Health gehörten mit Verlusten von 15-20% auf Wochensicht zu den schwächsten Werten im Fonds
- Brauerei Olvi, Telekommunikationskonzern Cogeco und Softwareunternehmen TietoEVRY konnten das Portfolio mit Verlusten von weniger als 5% stabilisieren
- Besonders stark von der Corona-Verkaufswelle betroffene Segmente in Europa wie der Reise- und Freizeitsektor, Bergbau- und Grundstoffsektor sowie Bankensektor sind im BKC Aktienfonds nicht vertreten

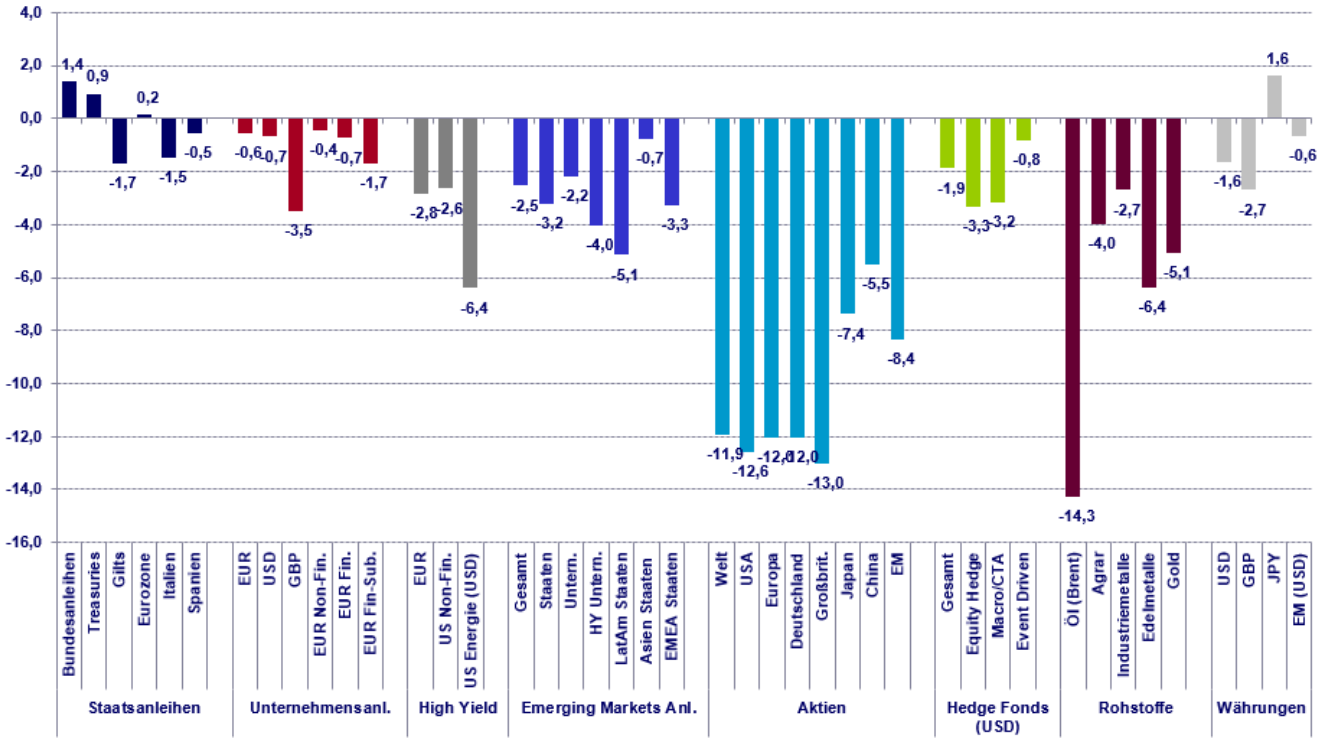
BKC Emerging Markets Renten (WKN A2AQZJ)

- Als reiner Anleihefonds unter den BKC Fonds mit geringstem Wertverlust auf Wochenbasis
- Gegenwind primär aus den Lokalwährungsanleihen (u.a. MXN, RUB, ZAR, COP)
- Länderseitig belasteten am stärksten die Entwicklungen in brasilianischen und südafrikanischen Anlagen
- Positive Beiträge aus risikoärmeren Portfoliobestandteilen in Osteuropa
- Hoher Anteil Euro-Anleihen stützt

Die Bank von Mensch zu Mensch

Bank für Kirche und Caritas eG

Entwicklung ausgewählter Anlagesegmente vom 24.02. bis 28.02.2020



Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
Quelle: Bloomberg; Anleihen auf Basis Bloomberg Indizes; Aktien auf Basis MSCI Indizes; Hedge Fonds auf Basis HFRX Indizes; Rohstoffe auf Basis Bloomberg Indizes. Alle Angaben in EUR (außer Hedge Fonds).

Kontakt:
Bernhard Matthes, CFA
Bereichsleiter Asset Management
Bank für Kirche und Caritas eG
Telefon: 05251 121-2741
E-Mail: bernhard.matthes@bkc-paderborn.de

Die Bank von Mensch zu Mensch

Bank für Kirche und Caritas eG

BKC Treuhand Portfolio

Die Chancen im Einzelnen:
- Gut geeignetes Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Die Risiken im Einzelnen:
- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtperformance möglich - Anleger sollten einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren und eine erhöhte Risikotoleranz aufweisen

BKC Aktienfonds

Die Chancen im Einzelnen:
- Breite Streuung des Fondsvermögens über Regionen, Branchen und Unternehmen hinweg
- Teilnahme an den Ertragschancen der internationalen Aktienmärkte
- Das aktive Handeln eines professionellen Portfoliomanagements
- Berücksichtigung der Prinzipien der ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien im Managementprozess

Die Risiken im Einzelnen:
- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt- und Kursrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Ertrags- und Wechselkursrisiko
- Erhöhte Kursschwankungen durch starke Abhängigkeit vom konjunkturellen Umfeld
- Negative Gesamtperformance möglich

BKC Emerging Markets Renten

Die Chancen im Einzelnen:
- Mehrertragspotential in den Emerging Markets gegenüber traditionellen Rentenanlagen
- Breite Streuung zwischen Staats- und Unternehmensanleihen in Hart- und Lokalwährungen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage und EUR Inflation soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Die Risiken im Einzelnen:
- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen EUR Anlagen
- Negative Gesamtperformance auf kurze, mittlere und längere Zeiträume möglich - Anleger sollten einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren und eine erhöhte Risikotoleranz aufweisen

Performanceüberblick (1J/2J/3J/5J)

BKC Treuhand Portfolio:	+7,42%/ +8,40%/ +7,22%/ +13,15%
BKC Aktienfonds:	+4,94%/ +4,50%/ +14,20%/ +25,10%
BKC Emerging Markets Renten:	+6,44%/ +8,61%/ +6,11%/ ---

Quelle: Universal Investment, Stand: 27.02.2020
Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Disclaimer:
Die zur Verfügung gestellte Information „BKC Fonds-Update“ richtet sich nicht an Privatkunden, sondern nur an professionelle Kunden im Sinne des WpHG. Dieses Dokument wurde von der Bank für Kirche und Caritas erstellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinaus-gehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Es handelt sich hier weder um ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren noch um eine Bewertung oder Analyse. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Wir haben diese Informationen aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne die Informationen selbst zu verifizieren und können deshalb die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit nicht zusichern. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten:
Bei der vorliegenden Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung i.S.d. § 63 Abs. 6 S. 1 WpHG. Sie dient lediglich der allgemeinen, unverbindlichen Information für den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Des Weiteren stellt sie weder ein Angebot, noch eine direkte oder indirekte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Investmentfondsanteilen, Derivaten, etc. dar. Die Geeignetheit der genannten Produkte muss jeder Anleger auf Basis eigener Prüfung gegebenenfalls unter Hinzuziehung qualifizierter Berater klären. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen sollte der Anleger im Vorfeld einen Steuerberater konsultieren. Diese Werbemitteilung ersetzt insbesondere nicht die Lektüre der Vertrags- und Verkaufsunterlagen, wie etwa „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“. Vorübergehende Wertverluste können jederzeit eintreten, aber auch darüber hinausgehende Wertverluste bis zum Totalverlust sind möglich. Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache kostenlos bei der Bank für Kirche und Caritas sowie im Internet unter www.universal-investment.de erhältlich.